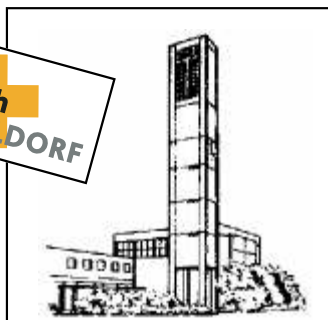




evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF-BENRATH

03 – 05
2025



Gemeindebrief
Klammer



„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

Römer 12,12

Guter Hoffnung sein

Das neue Jahr begleitet uns nun schon einige Wochen. Gute Vorsätze waren da und das Jammern und Klagen auch: Alles wird teurer. Mit den Spritpreisen fing es an und wer weiß, was sonst noch so mit der neuen Regierung kommt. Die Wirtschaft könnte besser sein, die Aussichten sind bescheiden. Jammern und Klagen, darin sind wir hierzulande gut, aber auch die Bibel hat eine Tradition von Klagen und Klagepsalmen.

Doch als Christen leben wir in Hoffnung. Weihnachten liegt hinter uns: Der Heiland ist gekommen und geboren. Ostern liegt vor uns: Jesus ist auferstanden und hat vorweggenommen, was auch uns einst nach dem Tod bevorstehen wird.

Paulus motiviert zum Gottvertrauen:

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

Römer 12,12

Der Frühling steht bevor und wie aus dem Nichts bricht es aus der Natur heraus: Die Bäume schlagen aus, es blüht und grünt. Was tot und vertrocknet schien, wird nun saftig und grün. Hat unser Schöpfer das nicht fantastisch eingerichtet? Ich bin guter Hoffnung, dass es auch in diesem Frühling wieder so sein wird, dass unser Gott wachsen und gedeihen lässt.

Was ist nun mit meinem Kummer und meinen Sorgen?

Ich mag meinem Gott vertrauen und mich von ihm führen lassen – Du auch? In einem Gospelsong heißt es: *„Lord don't move that mountain, but give me strength to climb it. Please don't move that stumbling block, but lead me Lord around it.“* Frei übersetzt: *„Herr, bewege den Berg nicht weg, aber gib mir die Kraft, ihn zu überwinden. Bitte bewege diesen Stolperstein nicht, aber führe mich, Herr, darum herum.“*

In Hoffnung und mit Vertrauen, in Freude und Trübsal will ich meinem Gott vertrauen, der schon so viele Wunder vollbracht und unseren Vorfahren Mut, Hoffnung und Kraft gegeben hat – nicht nur im Frühling.

Florian Specht





MONATSSPRUCH März 2025

Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt, sollt
ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

INHALT

Familienkirche in der Anbetungskirche	8
Die Osternacht	9
Café 65+	9
Kindergottesdienst / Krabbelgottesdienst	12
Konfirmation / Konfi Kids	13
Anmeldetermin Konfirmation 2026	14
Passionsandachten	19
Mitarbeiter Danke-Fest	20/21
Promi-Dinner	22
Abschied von Therese Markiefka	22
zentrum <i>plus</i> Benrath: Erzählcafé	23
Nachlese Krippenspiel 2024 und Vorschau 2025	24
Jubiläumskonfirmationen 2025	25
Christi Himmelfahrt	25
Weltgebetstag	27
Eine Woche voller Gottesdienste	30

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, Familienzentrum 10/11, Jugendarbeit 15, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18, Gemeindefrühstück 19, Kasualien 26, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Seelenklang 30, Gott und die Welt 31, Kontakt 32.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionskreis im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Samuel Coppes, Markus Dernen, Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans Niemann, Markus Ruchter, Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Marlou Dernen, Ilse Dölker (Titelbild), Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Bernhard Klinzing, Fiona Menne, Hans-Peter Postel (Lektorat), Iris Pütz, Jörg Schröder, Renata Specht, Konrad Truppel, Roswitha Wilming, zentrum *plus* Benrath.

Kontakt: klammer@evangelisch-benrath.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei,
Groß Oesingen.

Auflage: 4.350

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. 04. 2025



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr hat begonnen und ich hoffe sehr, dass Sie gut gestartet sind. In den kommenden Wochen liegt eine besondere Zeit vor uns mit vielen Momenten, die uns einladen innezuhalten. Karneval die Fastenzeit und Ostern bieten Möglichkeiten, den Alltag bewusster zu erleben und neu auf das zu schauen, was uns trägt.

Karneval ist eine fröhliche Zeit. Meine Kinder und ich lieben diese bunte und unbeschwerte Zeit. Wir sind seit diesem Jahr bei den Schlossnarren Benrath aktiv, waren zuvor aber beim Stolz von Odebach. Auch dort haben wir viele schöne Momente erlebt, aber nun freuen wir uns darauf, Teil dieser neuen Gemeinschaft zu sein. Vielleicht sehen wir uns beim Karnevalszug in der Paulsmühle oder beim großen Karnevalszug am Rosenmontag. Aber ich frage mich manchmal, wenn die Kostüme wieder im Schrank verschwinden, wo trage ich im Leben vielleicht eine Maske. Wo wäre es besser ehrlich zu sein mit mir selbst und anderen.

Ein besonderes Highlight in dieser Zeit ist die Predigt von Pfarrer Florian Specht. Am Karnevalssonntag hält er sie in Reimform. Haben Sie das schon mal erlebt? Es ist wirklich etwas Besonderes, wie er die Freude und den Frohsinn des Karnevals mit der Botschaft des Glaubens verbindet. Das bleibt im Herzen.

Dann beginnt mit Aschermittwoch die Fastenzeit. Sie ist für mich mehr als ein Verzicht auf Schokolade oder andere Dinge. Es geht darum, bewusst etwas loszulassen, um Platz zu schaffen. Vielleicht für mehr Ruhe für echte Gespräche oder für den Moment mit Gott. Diese Zeit kann helfen, die Hektik des Alltags zu durchbrechen und sich auf das zu besinnen, was wirklich zählt.

Und dann kommt Ostern. Das Fest der Hoffnung. Es zeigt uns, dass selbst in schwierigen Zeiten das Leben und die Liebe siegen. Gott ist an unserer Seite, auch wenn wir es nicht immer spüren. Das zu wissen kann eine große Kraftquelle sein.

In unserer Gemeinde wollen wir diese besonderen Wochen gestalten. Die Termine dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief. Ob in Gottesdiensten, bei gemeinsamen Aktionen oder bei Begegnungen im kleinen Kreis – Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein so wie Sie sind.

Ich wünsche uns allen, dass wir gemeinsam Kraft schöpfen, Gemeinschaft erleben und Gottes Liebe spüren können.

*Ihr Markus
Dernen*



Foto: Sabine Grothues

Bericht aus dem Presbyterium



Um Pfarrer Florian Specht zu entlasten, wurde Dr. Jens Benhardt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mit Laura Klepser als stellvertretende Vorsitzende, Jörg Schröder als Baukirchmeister und Christian Gerlach als Finanzkirchmeister werden auch diese Positionen neu geordnet.

Ein Thema, das das evangelische Düsseldorf weiterhin beschäftigt, ist das Projekt „Eine Gemeinde 2028“. Ab 2028 könnte Düsseldorf nur noch eine Gemeinde sein. Für diesen Weg wurden bereits auf Kirchenkreisebene neue

Arbeitsgruppen geschaffen. Dies war auch großes Thema auf den letzten Kreissynoden. Das Presbyterium hat beschlossen, diesen Weg mitzugehen. Am 8. Januar 2025 fand in der Johanneskirche ein großes Treffen aller Düsseldorfer Presbyter statt. Dort wurde erläutert, auf welchem aktuellem Stand sich dieser Prozess befindet. Was dies konkret für unsere Gemeinde bedeutet, muss noch geklärt werden.

Jürgen Mayer

Anzeige



TIM ENGELS
RECHTSANWALT

Fritz-Erler-Str. 20
40595 Düsseldorf

Tel: 02 11-70 20 48 u. -70 63 27
Fax: 02 11-70 90 55 3

Bürozeiten

Montag - Donnerstag: 9-18 Uhr
Freitag: 9-15 Uhr



Kinder

Klammer

Das Gerichtsverfahren

Jesus wurde vor Gericht gestellt. Richter war der römische Statthalter Pontius Pilatus. Entdeckst du die acht Unterschiede zwischen den beiden Bildern?





Kessel

Buntes





Familienkirche in der Anbetungskirche

Seit dem 25. August 2024 findet um 10.30 Uhr die Familienkirche in der Anbetungskirche statt. Um auch Eltern zu gewinnen, wird der Kindergottesdienst gleichzeitig in den oberen Räumen angeboten.

Mehrere Abende fand sich das Team, das nur aus Ehrenamtlichen besteht, ein, um über die neue Familienkirche zu beraten. Eine neue Liturgie wurde entworfen und erste Aufgaben wurden verteilt. Was können wir noch anbieten? Am 8. September wurde im Innenhof gegrillt.

Da diese gottesdienstliche Feiern bewusst ohne Ordinierte geplant und durchgeführt werden, wird statt Abendmahl ein Agapemahl angeboten. Einmal im Monat bereichert der Gospelchor der Ambassadors die Veranstaltungen. Anja Hillers

begleitet die Familienkirche mit Geige und Klavier.

Anfangs gab es aber Bedenken: Wird das Team auf Dauer zu begeistern sein? Wird die neue Familienkirche von der Gemeinde überhaupt angenommen? Schnell wurde klar, daß sich die Besucherzahlen erhöhten. Die Mitwirkenden, die die Verkündigung übernehmen, sagen meist erst kurzfristig zu. Daher können sie in der Klammer noch nicht genannt werden. Die früheren Jugendleiter Wolfgang Herrmann und Ursula Herborn, geb. Thünken, haben ebenfalls schon die Verkündigung übernommen.

Heiligabend war um 16.00 Uhr die Kirche und der Saal voll. Das alles macht dem Team Mut weiterzumachen.

Jürgen Mayer



Gospelchor der Ambassadors am Erntedankfest.



Grillen im September



Die Osternacht

Für manche beginnt der neue Tag mit dem Wecker. Nach der Zählung der Uhr beginnt er um 0 Uhr. Doch in der jüdischen Tradition beginnt der Tag am Vorabend mit dem Sonnenuntergang. Der Erev Shabbat ist der Beginn des wöchentlichen Feiertages, an dem Kerzen entzündet werden.

Mit unserem christlichen Glauben stammen wir aus dieser Tradition. Der sonntägliche Gottesdienst entwickelte sich als wöchentliche Osterfeier. Ein Ruhe- und Feiertag wurde er erst durch Kaiser Konstantin im Jahr 321.

Ostern beginnt mit der Osternacht. Das erscheint von unserem Rhythmusempfinden von Tag und Nacht erstmal unverständlich. Doch vor dem Hintergrund dieser Traditionen lässt es sich besser verstehen.

Die Osterkerze wird entzündet im Dunkeln. Das ist sinnbildlich für die Auferstehung

Jesu. Dort, wo alles dunkel ist, strahlt sie in die Nacht. Das beginnt klein. Wie die kleine Flamme der Osterkerze in der großen dunklen Kirche. Oder wie die beginnende Dämmerung vor dem Sonnenaufgang.

Ostern beginnt als Übergang von Nacht zum Tag, so wie es ein Fest des Lebens nach dem Sterben ist. Man könnte sagen, das ganze Leben ist in diesem Ereignis enthalten. Dazu passt die Liturgie, die bei uns in der Osternacht im Gottesdienst um 23.00 Uhr gefeiert wird. Sie geht durch die ganze Heilsgeschichte, also der Geschichte Gottes mit den Menschen. Biblische Texte von der Schöpfung bis zur Auferstehung Jesu werden gelesen. In all den Rhythmen, die unser Leben ausmachen, beginnen ein neuer Tag und neues Leben. Übrigens erinnern wir uns dort auch an die eigene Taufe, die für dieses neue Leben steht.

Samuel Coppes

Café 65+

Nette Menschen treffen, neue Freunde kennenlernen: All das geschieht im Café65+. Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.00 Uhr und für nur 2 € oder einen Geburtstagsutschein gibt es nach einer kurzen Andacht: Kaffee, Kuchen und nette Gespräche an den eingedeckten Tischgruppen; zum Schluss dann noch

besinnliche oder einfach nur lustige Geschichten und den Segen Gottes.

Die nächsten Termine sind am

5. März, 19. März,

2. April, 16. April,

7. Mai und 21. Mai.

Florian Specht



Familienzentrum Benrath

Re-Zertifizierung des Familienzentrums Benrath für weitere vier Jahre



Foto: Iris Pütz

Zum wiederholten Mal wurde das Familienzentrum Benrath nun als „Familienzentrum NRW“ ausgezeichnet. Nach intensiver Überprüfung hat das NRW-Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI NRW) das Gütesiegel für weitere vier Jahre verliehen.

Als Familienzentren schaffen wir gezielte und bedürfnisorientierte Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote. Dazu gehören beispielsweise Erziehungsberatung, Kinder-Flohmärkte, Elterncafés, Eltern-Workshops zu konkreten Erziehungsthemen, Kreativangebote und vieles mehr. Im Fokus der pädagogischen Arbeit steht die Förderung der Kinder und Familien. Dabei spielt die Einbeziehung des Stadtteils eine besondere Rolle. Durch die Vernetzung im Sozial- und Lebensraum der Familien werden die

dort vorhandenen Ressourcen entdeckt und genutzt, um die Familien zu stärken. Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen uns dabei wie beispielsweise die Tagespflege der Diakonie, die evangelische Beratungsstelle Benrath, die evangelische Familienbildung, der offene Treff Benrath oder die Logopädische Praxis Jennifer Moers.

Wir freuen uns sehr über die erneute Re-Zertifizierung. Doch wir ruhen uns darauf nicht aus, wir entwickeln unsere Angebote stetig weiter. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, würden wir uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können. Auf unserer Homepage erhalten Sie Informationen zu unseren ständig wechselnden Veranstaltungen. Vielleicht haben Sie Ideen, dann kontaktieren Sie mich gern.

Iris Pütz (Leitung), Telefon 0211 71 67 80, www.diakonie-duesseldorf.de/jugend-familie/kitas-tagespflege/ev-familienzentren/familienzentrum-benrath



Familienzentrum Hassels

Kinderandacht in der Anbetungskirche

Einmal monatlich freitags vormittags gehen wir mit den Kindern in die Anbetungskirche.

Der kurze Weg geht an der Hasselsstraße vorbei, links um die Ecke zum Eingang mit den großen Holztüren. Auch wenn der Weg kurz ist, werden die Schuhe und je nach Jahreszeit Jacke, Mütze und Schal angezogen. Und los geht es mit den Kindern paarweise in einer langen Kinderschlange gemeinsam mit den Erzieherinnen in die Kirche.

Ein festes Ritual, das die Kinder kennen und lieben. Eigentlich fühlt es sich an wie ein kleiner Ausflug – zu Gott und der großen Kirche.

Dort wartet schon unser Diakon Coppes auf uns. Zu jeder Andacht stellt er einen Halbkreis aus Bänken und Stühlen um den Altar herum, damit alle Kinder und Erwachsene genug sehen und gut mitmachen können. Kaum sitzen alle, geht es auch schon los mit dem ersten Lied zum Ankommen.

Alle können mitmachen und haben viel Freude miteinander, wenn zu dem Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand ...“ gehüpft, geklatscht und gestampft wird.

Ist das Lied verklungen, sitzen alle ganz aufmerksam und hören auf vielfältige Art eine Geschichte aus der Bibel. Mit einem Bild oder Gegenstand wird den Kindern die Geschichte (be)greifbar gemacht und verständlich erzählt.



Foto: Roswitha Wilming

Nach einem weiteren Lied beten wir gemeinsam das „Vater unser“, natürlich darf hier die Bewegung auch nicht zu kurz kommen.

Abschließend singen wir „Gott hält uns fest, wie ein Vogel im Nest, so sind wir wohl geborgen!“

Ist die Andacht zu Ende, geht es wieder zurück in die Kita mit einem leisen Lied auf den Lippen und einem Lächeln im Gesicht – schön war's wieder!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und machen Sie mit. Ein schöner Start in den Freitag!

Das sind die nächsten Termine:
Jeweils freitags von 9.30 – 10.00 Uhr.

21. März, 11. April, 9. Mai, 6. Juni.

Wir freuen uns auf Sie!

Roswitha Wilming



Kindergottesdienste in Benrath



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir beten, basteln, singen, tanzen und feiern zusammen an den folgenden Tagen:

- 02. März
- 06. April
- 04. Mai

Wir starten gemeinsam im Hauptgottesdienst um 11.00 Uhr in der Dankeskirche und gehen dann in den Arndtsaal. Kommt einfach vorbei, ihr seid herzlich eingeladen.

Nadine Ruchter

Krabbelgottesdienst

Ab 0 geht's los, denn ist es niemand zu jung oder klein, um als geliebtes Kind Gottes am Gottesdienst teilzunehmen, zu singen, zu summen oder zu brummen und Gottes Liebe und Nähe kennen zu lernen, die Kirche zu entdecken und dort eine Heimat zu finden.



Der nächste Termin ist am (Karnevals) Sonntag, den 2. März, um 15.00 Uhr in der Dankeskirche. Es darf gerne verkleidet gekommen werden.

Der Gottesdienst dauert ca. 20 Minuten und danach gibt es Kaffee, Wasser, Saft, Berliner und nette Gespräche im Lutherzimmer.

Florian Specht

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung
WKT Benrather Bestattungshaus GmbH
Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89



Konfirmation



Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen am 25. Mai um 10.00 Uhr im Festgottesdienst in der Dankeskirche konfirmiert werden:

Vincent Anders, Jakob Backhaus, Anton Böttcher, Tom Buchheister, Nele Budig, Marlou Dernen (nicht auf Foto), Tom Hüttner, Maja Peter, Luke Salecker, Lennart Stankus, Lotte Streller und Erik Ullrich

Florian Specht

Konfis

Am ersten Tag des Konfirmandenunterrichts war ich echt nervös, aber das hat sich mit der Zeit gelegt. Jetzt freue ich mich schon sehr auf meine Konfirmation! Die letzten Wochen waren wirklich schön. Wir haben über viele spannende Themen gesprochen, und es ist mittlerweile schon Tradition geworden, dass wir in der zehnminütigen Pause eine Runde Tischtennis spielen.

Wir haben uns auch die Kellergänge der Kirche angeschaut und waren sogar ganz oben bei der Kirchturmglöcke. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich mit meiner Höhenangst da ganz schön zu kämpfen hatte! Trotzdem war es eine tolle Erfahrung.

Bei den Praktika war ich anfangs ziemlich misstrauisch, aber es hat sich als witzig und wirklich nett herausgestellt. Was ich nicht so toll finde, ist das viele Schreiben, Auswendiglernen und das Abschreiben aus der Bibel. Aber ich denke, das gehört einfach dazu, und später habe ich es als schöne Erinnerung.

Ich freue mich schon sehr auf die Konfirmation, aber ich werde die Zeit bestimmt auch vermissen. Ich hoffe, dass die nächsten Wochen nochmal richtig toll werden und ich noch ein paar schöne Momente sammeln kann!

Marlou



Anmeldetermin Konfirmation 2026



Wir laden alle Interessierten ein, die nach den Sommerferien ins 8. Schuljahr kommen oder 2026 vor den Sommerferien 14 Jahre alt werden, am Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Wir machen uns gemeinsam auf eine spannende Reise, um Gott und Kirche näher kennen zu lernen. Der Anmeldetermin für den kommenden Jahrgang ist am Dienstag, den 20. Mai, um 18.30 Uhr im Arndtsaal an der Dankeskirche (Eingang: Erich-Müller-Str. 26).

Florian Specht

Anzeige

Mehr als **20 Jahre in Hassels!**

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

**Sanitär
Heizung
Klima**

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: info@michael-thiet.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Ausblick auf 2025: Aktionen, Highlights und mehr in der OKJA

Foto: wikipedia



Leben wie die Ritter – auf unserer Freizeit übernachteten wir auf Burg Monschau

Liebe Gemeindeglieder,

wir blicken voller Vorfreude auf die Ereignisse, die das Jahr 2025 für uns bereithält.

In der zweiten Osterferienwoche vom 22. bis 25. April erwartet die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ein tolles Programm rund um das Thema Ostern und Frühling. Es wird kreativ, bunt und spannend.

Besonders freuen wir uns auch auf den Kirchentag 2025 in Hannover, der vom 30. April bis 4. Mai stattfindet. Auch wir werden mit einem Stand vor Ort sein! Die Anmeldung läuft über das Evangelische Jugendreferat unter ejdus.de.

Ein weiteres Highlight wird unsere Ritterfreizeit im Herbst sein, die für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren angeboten wird. Sie findet in der ersten Herbstferienwoche vom 13. bis 17. Oktober statt. Hier erwarten die Kinder spannende



Foto: aus der eigenen Einrichtung

Bei unserem Osterferienprogramm erwartet die Kinder wieder ganz viel Spaß

Abenteuer und eine Reise in die Welt der Ritter und Burgen.

Solltet Ihr Euch oder jemanden für eine der Aktionen anmelden wollen, erreicht Ihr uns über unsere E-Mail-Adresse evangelische-jugendarbeit-benrath@ekir.de oder telefonisch 0211 72139786.

Außerdem laden wir Euch immer zum letzten Samstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr zu unserem Öffnungssamstag ein (Abweichungen seht ihr auf unserem Monatsplan). Kommt vorbei, spielt, bastelt oder verbringt einfach eine schöne Zeit mit Freunden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch ein aufregendes Jahr 2025 zu erleben!

Im Namen des Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Benrath grüßen Euch und Sie herzlich,

Konrad Truppel und Fiona Menne



16



Familienkirche in der Anbetungskirche

Hasselsstraße 71



März

So 09.03.	10.30	Familienkirche mit Gospelchor	 
So 16.03.	10.30	Familienkirche	
So 23.03.	10.30	Familienkirche / Singegottesdienst	 
So 30.03.	10.30	Familienkirche	

April

So 06.04.	10.30	Familienkirche mit Gospelchor	 
So 13.04.	10.30	Familienkirche mit Agapemahl	
So 20.04.	10.30	Familienkirche mit Osterfrühstück	 
So 27.04.	10.30	Familienkirche	

Mai

So 04.05.	10.30	Familienkirche mit Gospelchor	 
So 11.05.	10.30	Familienkirche / Singegottesdienst	 
So 18.05.	10.30	Familienkirche mit Agapemahl	
So 25.05.	11.00	Konfirmation in der Dankeskirche	
So 01.06.	10.30	Familienkirche	

An jedem 1. Sonntag im Monat wird im Kindergottesdienst gebastelt.



mit Abendmahl

Fam.= Familiengottesdienst



mit Taufgelegenheit



musikalischer Gottesdienst



Gemeindefrühstück (um 9.30 Uhr)



Kindergottesdienst



Gottesdienste in der Dankeskirche

Weststraße 26

17



März

So 02.03.	11.00	Specht / Tenbrink	Reimpredigt	Fam.
	15.00	Specht	Krabbelgottesdienst	
So 09.03.	11.00	Nieland-Schuller		
Sa 15.03.	18.00	Specht	Musikalische Vesper: Belmin Okanovic: Gitarre	
So 16.03.	11.00	Specht		
So 23.03.	11.00	Coppes		
So 30.03.	11.00	Tenbrink		

April

So 06.04.	11.00	Coppes / Specht	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
So 13.04.	11.00	Coppes		
Do 17.04.	19.30	Coppes	Gründonnerstag	
Fr 18.04.	11.00	Coppes	Karfreitag / mit Chor	
	15.00	Klinzing	Andacht zur Todesstunde	
Sa 19.04.	23.00	Specht	Osternacht mit Frühstück	
So 20.04.	11.00	Specht	Ostern / mit Chor	
Mo 21.04.	11.00	Otto / Specht	Ostermontag	
So 27.04.	11.00	Coppes		

Mai

So 04.05.	11.00	Specht		
So 11.05.	11.00	Nieland-Schuller		
Sa 17.05.	18.00	Coppes	Musikalische Vesper: Davit Sarukhanian: Klarinette, Klezmer	
So 18.05.	11.00	Specht / Tenbrink		
So 25.05.	10.00	Coppes / Specht	Konfirmation / Chor / Posaunen	
Do 29.05.	12.00	Team	Himmelfahrt – hinter dem Schloss	
So 01.06.	11.00	Coppes		



Musikalische Vespern

Wer die Musik liebt, kann
nie ganz unglücklich werden

In den von unterschiedlichen Künstlern gestalteten Vespern können wir im Rahmen eines Abendgottesdienstes ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Die Vespers finden an jedem 3. Samstag des Monats um 18.00 Uhr in der Dankeskirche statt

- **15. März**

Belmin Okanović (Konzertgitarrist)

Der preisgekrönte Absolvent der Robert Schumann Hochschule wurde 1997 in Tuzla geboren. Er hat in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland sein Können unter Beweis gestellt.

Wir dürfen uns an diesem Abend auf Meisterwerke der klassischen Gitarrenmusik freuen.

- **19. April**

Karsamstag findet keine musikalische Vesper statt.

- **17. Mai**

Davit Sarukhanyan (Klarinette)

Der aus Armenien stammende Künstler ist erfolgreicher Absolvent der Robert Schumann Hochschule. Er unterrichtet an der städtischen Musikschule Aachen in den Fächern Klarinette und Saxophon.

Wir dürfen uns auf ein abwechslungsreiches Programm von Klezmer über Jazz bis Klassik freuen.

Chormusik in den Gottesdiensten

Die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag werden vom Kirchenchor mitgestaltet.

Der Konfirmationsgottesdienst wird von Kirchen- und Posaunenchor mitgestaltet.

Brigitte Heinrich



Gemeindefrühstück

Sonntag, 18. Mai um 9.30 Uhr im Arndtsaal

Noch'n Toast, noch'n Ei, noch'n Kaffee noch'n Brei, etwas Marmelade, etwas Konfitüüre ... so sangen 1997 die Gebrüder Blattschuss.

Die Älteren unter uns können sich sicher noch an dieses Liedchen erinnern. Heute klingen diese Zeilen wie eine Einladung zu unserem beliebten Gemeindefrühstück.

Kommen Sie, beginnen Sie den Sonntag mit einem leckeren Frühstück in gemütlicher Runde. Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit und lassen Sie sich verwöhnen. Das Frühstücksteam hat alles besorgt und freut sich auf Sie.

Brigitte Heinrich

Passionsandachten

In der Passionszeit halten wir wöchentliche Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken. Wir treffen uns ab Aschermittwoch mittwochs um 19.00 Uhr in der Tageskapelle der Dankeskirche zu einer 15-Minuten-Andacht mit biblischen Texten und Passionsliedern.

Florian Specht









Promi-Dinner

Abendessen bei Spechts

Was erwartet mich wohl beim Promi-dinner?

Es erwarten Sie nette Gastgeber, eine reich gedeckte Tafel und ein mehrgängiges Menu für Sie mit Liebe zubereitet und serviert. Dazu interessante und nette Menschen.

Sie wollten schon immer einmal daran teilnehmen? Dann melden Sie sich an!

Renata & Florian Specht laden Sie herzlich ein, zum nächsten Promidinner am **Freitag, den 23. Mai, um 18.30 Uhr** in die Pfarrwohnung in der Steinhauerstraße 26. Teilen Sie uns ggf. Ihre ernährungsmäßigen No-Gos mit und reservieren



Foto: Renata Specht

sich einen oder mehrere der limitierten Plätze.

Wir freuen uns auf Sie!

Renata & Florian Specht

Dankeschön an Therese Markiefka

Weit über 35 Jahre hat Therese Markiefka, meist hinter den Kulissen, in unserer Gemeinde reinigend gewirkt. Die mir vorliegende Dienstanweisung stammt aus dem Jahre 1989. Seitdem hat sie in der Dankeskirche, im dazugehörigen Gemeindezentrum und im damaligen JUZ hauptberuflich die Reinigungsarbeiten übernommen, die Böden gebohrt, den Arndtsaal aufbereitet und auch immer wieder ausgeholfen, um z. B. das Café65+ vor- und nachzubereiten. Ich bin überzeugt,

dass in der bald 110jährigen Geschichte der Dankeskirche kein Mensch so oft mit Besen, Staubsauger und Wischmop in Kirche und Gemeindezentrum aktiv war und dies in Zukunft sein wird wie Therese Markiefka. Am 20. November hatte sie ihren letzten Arbeitstag und durfte in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir bedanken uns für ihre jahrzehntelange Tätigkeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichen Segen.

Florian Specht



Erzählcafé



Foto: Sandra Ludes

An jedem 3. Mittwoch im Monat findet von 15.00 bis 16.30 Uhr ein Erzählcafé im Zentrum *plus* Benrath statt. Hier haben Sie die Gelegenheit, in gemütlicher Runde Erinnerungen auszutauschen, zuzuhören und Ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Ein Team aus engagierten Ehrenamtlichen bereitet für jeden dieser Nachmittage ein interessantes Thema vor. Hierzu kommen die Teilnehmenden gemeinsam in den Austausch.

Kosten: 3 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen)

Sie möchten auch einmal dabei sein?
Dann melden Sie sich an unter:

Diakonie Düsseldorf
„zentrum *plus*“ Benrath
Calvinstraße 14, 40597 Düsseldorf
Tel. 0211 / 996 39 31
zentrum-plus.benrath@diakonie-duesseldorf.de

Sandra Ludes



Nachlese Krippenspiel 2024 und Vorschau 2025



Foto: Christian Gerlach

Zur Vorstellung des Krippenspiels durch das Kindergottesdienstteam der Anbetungskirche (Susanne Schulze, Claudia Scheffler und Birgit Schröder) kamen sehr viele Kinder, die alle eine Rolle übernehmen wollten. Das KiGo-Team hatte im Vorfeld verschiedene Krippenspiele mit einer unterschiedlichen Sprechrollenanzahl ausgesucht. So musste unter fünf Kindern die Rolle der Maria ausgelost werden. Auch die Rolle des Verkündigung Engels ist jedes Jahr beliebt. Schließlich wurden 15 Sprechrollen vergeben und für 14 singende Engelchen ein Platz gefunden. Am Heiligen Abend war die Kirche zum Krippenspiel vollbesetzt. Vielleicht lag es diesmal an der Reimform der Texte: Fast alle Kinder beherrschten ihre Sprechrollen und

trugen diese laut und deutlich vor. Nach dem fantastischen Schlussbild mit allen Beteiligten und Engelsgesang gab es riesengroßen Applaus.

Jetzt im neuen Jahr hat das KiGo-Team angekündigt, nicht nur zur Weihnachtszeit mal ein Rollenspiel einzuüben. An jedem Sonntag gehen die Kinder vor der Predigt in den Gruppenraum, um spannende Geschichten aus der Bibel zu hören. Am ersten Sonntag des Monats werden die Kinder in den Gruppen eine Bastelaktion durchführen. Das Team lädt jeden Sonntag zur Familienkirche um 10.30 Uhr herzlich in die Anbetungskirche ein. Jede/r Einzelne von eEuch ist herzlich willkommen.

Jörg Schröder



Jubiläumskonfirmationen 2025



Haben Sie sich schon angemeldet? Wie in der vorherigen Ausgabe mitgeteilt, feiern wir am Sonntag Trinitatis, das ist der Sonntag nach Pfingsten, in unserer Gemeinde die Gold- und weiteren Jubelkonfirmationen. Der Festgottesdienst findet am 15. Juni um 11.00 Uhr in der Dankeskirche statt.

Wenn Sie 1975 konfirmiert wurden und Ihr 50. Konfirmationsjubiläum oder ein anderes Konfirmationsjubiläum

(Diamantene, Eiserne, Kronjuwelen-Konfirmation, etc.) haben und dieses feierlich begehen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718 2400 oder gemeindebuero@evangelisch-benrath.de.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Empfang und gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen geplant.

Brigitte Heinrich

Christi Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt wollen wir bei gutem Wetter am Donnerstag, den 29. Mai, um 12.00 Uhr wieder einen Freiluftgottesdienst mit allen vier Düsseldorfer Südgemeinden (Benrath, Garath, Urdenbach und Süd) im Benrather Schlosspark feiern. Sollten die Witterungsverhältnisse sich nicht für einen Freiluftgottesdienst eignen, werden wir ihn in die Dankeskirche verlegen.

Florian Specht





Kasualien

**Getraut wurden:**

Katarina und Bernd Kratzsch

Betrauert werden:

Alfred Stapel, 82 Jahre

Peter Kopatschek, 85 Jahre

Hanna Morawietz, 88 Jahre

Christel Hahn, 86 Jahre

Ruth Plaatje, 82 Jahre

Eva-Maria Prien, 90 Jahre

Lore Ostermann, 90 Jahre

Reinhild Blümcke, 76 Jahre

Erika Hillers, 90 Jahre

Dieter Born, 94 Jahre

Hildegard Lankers, 89 Jahre

Elsa Manzke, 92 Jahre



Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um die Welt ...

Wie in der letzten Ausgabe schon ausführlich besprochen, findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in Benrath in diesem Jahr in der katholischen Gemeinde St. Cäcilia statt.

Der Gottesdienst hierzu ist am Freitag, 7. März um 15.00 Uhr im Cäcilienstift der katholischen Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Miteinander im Cäcilienstift.

In Hassels findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 7. März um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius statt. Anschließend ist ein geselliges Beisammensein im Pfarrsaal.

Brigitte Heinrich

Anzeige

BAUMBACH

Malerbetrieb

Haydnstr. 46 • 40593 Düsseldorf
E-Mail • info@malerbaumbach.de





Ihr Meisterbetrieb

Tel. 0211-7182492
Fax 0211-7183204
www.malerbaumbach.de



Treffpunkt



Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Offener Treff (6 – 16 J.)	Di. 15.00–18.00 Mi. 15.00–21.00 Do. 15.00–18.00 Letzter Samstag im Monat 15.00–18.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	K. Truppel 0177 / 7590545
Hauskreis	So. 17.30		S. Amedahevi 0157/36444839



Kinder und Eltern

Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	M. Buchloh 02173 / 64512
Kindergottesdienst	1. So. 11.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	N. Ruchter kigo.duesseldorf- benrath@ekir.de
Krabbelgottesdienst	So. 1 x / Quartal 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90



Musikfreunde

Kirchenchor	Di. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	E. Sirrenberg erik.sirrenberg @ekir.de
Seelenklang	2. + 4. Mi. 19.30 – 20.30	Kapelle der Dankeskirche	K. Klaass 27 40 32 33
Posaunenchor	Di + Fr. 18.00–20.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di + Fr. 17.30–18.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Blechbläser- Einzelunterricht	Nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



Gemeinde



Frauen und Männer



Ökumenischer Bibelgesprächskreis	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Café Atempause	1. + 3. Fr. 15.00 – 17.30	Gemeindezentrum Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Café 65+	1. + 3. Mi. 15.00	Gemeindezentrum Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Promi-Dinner	Fr. 1 x / Quartal 18.30	Steinhauerstr. 26 Benrath	F. Specht 93 89 93 90
Kleidertruhe	Fr. 10.00 – 17.00	Gemeindezentrum Anbetungskirche	H. Sieberg 0157 / 80361560
Eisenbahner-Kreis	2. + 4. Di. 18.30	Gemeindezentrum Dankeskirche	G. Gerstenberg 770 54 82
Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache	Do. 17.30-19.00	Gemeindezentrum Dankeskirche, Arndtsaal	R. Specht renata.specht @evangelisch- benrath.de
Friedensgebet	Mo. 18.00	Anbetungskirche	Jürgen Mayer 748 86 93

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20



Eine Woche voller Gottesdienste

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienste in der Kirche. Das dürfte Sie wohl kaum überraschen. Doch wussten Sie, dass auch unter der Woche viele Gottesdienste stattfinden? Natürlich Taufen, Bestattungen oder Trauungen. Aber auch mit den Kindern aus unseren Kitas oder den umliegenden Schulen oder den Senioren aus verschiedenen Einrichtungen. So können wir Menschen Gottes Liebe auf eine Art weitergeben, die zu ihrem Leben passt. Es gibt Wochen, da finden fast jeden Tag ein oder sogar zwei Gottesdienste statt.

Diese Verbindungen sind nicht immer automatisch da. So ist es besonders schön, dass sich im letzten Jahr ein neuer Kontakt mit der Selma-Lagerlöf-Schule ergeben hat. Nun kommen die Kinder regelmäßig in die Anbetungskirche und feiern dort Gottesdienste. Manche davon feiern wir erfreulicherweise auch ökumenisch mit der katholischen Gemeinde St. Antonius.

Samuel Coppes

„Seelenklang“

**Jeden 2. + 4. Mittwoch laden wir von 19.30 – 20.30 Uhr
in die Tageskapelle der Dankeskirche
zum „Seelenklang“ ein**

Besinnliche Texte und Momente für Dank und Gebet laden ein, Gemeinschaft zu erfahren und sich von Gottes Gegenwart berühren zu lassen.

Katrin Klaass führt musikalisch begleitet von Kantor Erik Sirrenberg durch den Abend.

Die Freude am Singen, egal ob laut oder leise, steht im Vordergrund. Chorerfahrung ist nicht notwendig.

An folgenden Terminen findet der Seelenklang **nicht** statt: 26. März, 9. April und 14. Mai.

Katrin Klaass



Gott und die Welt:

Lieben, um zu kennen

Die Passionszeit geht auf die Zielgerade. Als Christen bedenken wir in diesen knapp sieben Wochen das Leiden und Sterben unseres Heilandes. „Leiden und Sterben“ ist eigentlich nichts, dem man sich gern aussetzt, auch nicht gedanklich. Viele entwickeln aus diesem Grund bereits eine Aversion gegen die Fernsehnachrichten. Der Gedanke an Jesu Tod war schon den Jüngern ein Graus. Als Jesus zum ersten Mal ankündigt, dass er (gemäß Matthäus 16, 21-23) viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werde und am dritten Tage auferstehe, findet Petrus das wenig erstrebenswert: „Gott bewahre dich, Herr! Das widerfähre dir nur nicht!“. Darauf reagiert der Gottessohn barsch und sogar beleidigend: „Geh weg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.“ Ist es nicht nachvollziehbar, dass man jemandem, den man liebt, kein Unglück wünscht? Doch. Das dürfen wir. Das sollen wir. Aber was ist dann – wie es Jesus differenziert – göttliches oder menschliches „meinen“? Zunächst muss erst einmal akzeptiert werden, dass Gott und Glaube einer ganz anderen Logik und Liebe folgen als wir Menschen untereinander, weshalb es schon damals Jesu Zeitgenossen schwerfiel, ihn zu verstehen. Das fing bei Banalem an, als er Petrus und Andreas auffordert, am helllichten Tag die Netze zum Fischen auszuwerfen,

geht über die augenscheinliche Hinwegsetzung über die göttliche Ordnung, indem er am Sabbat, dem Ruhetag, heilt und Ähren rauf bis hin zur Überwindung des Todes. Das heißt für uns, dass wir mit unserer Alltagsklugheit bei der Interpretation von Gottes Willen für unser Leben und das Miteinander an Grenzen stoßen. Es bedarf einer umfassenderen Herangehensweise an Glaubensfragen als nur ein Wissen oder Durchdenken. Der geniale Mathematiker, Philosoph und Mystiker Blaise Pascal (1623 – 1662), der in mehreren Denkebenen und -sphären zu Hause war, hat es einmal so formuliert: „Gott hat gewollt, dass die göttlichen Wahrheiten nicht durch den Verstand ins Herz, sondern durch das Herz in den Verstand eingehen. Denn die menschlichen Dinge muss man kennen, um sie zu lieben, die göttlichen muss man lieben, um sie zu kennen.“ Glaube speist sich nicht aus dem Auswendiglernen von Dogmen, sondern aus der Erfahrung mit Gott in unserem Alltag. Glaube ist eine Beziehungssache, für die wir uns in der Passionszeit noch mehr als sonst meditativ Zeit nehmen dürfen, um ihr nachzuspüren, ihr „nachzulieben“.

Bernhard M.
Klinzing



Für Sie da!

www.evangelisch-benrath.de

Gemeindebrief:

klammer@evangelisch-benrath.de



Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstraße 26

☎ 93 89 93 90

florian.specht@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Leiterin KiTa Calvinstraße:

Iris Pütz

Calvinstraße 1 und 14

☎ 71 67 80

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

sascha.zander@evangelisch-benrath.de

Jugendarbeit:

Konrad Truppel & Fiona Menne

☎ 0177 / 759 05 45

evangelische-jugendarbeit-benrath@evdus.de

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

An der Dankeskirche 1, 40597 Düsseldorf

☎ 718 24 00, Fax 718 24 54, e-mail: gemeindebuero@evangelisch-benrath.de

Konto: IBAN: DE98 3005 0110 1006 1170 79, BIC: DUSSEDDXXX

Diakon Samuel Coppes

☎ 0157 / 549 453 46

Signal-ID: scoppes.11

samuel.coppes@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Leiterin KiTa Hasselsstraße:

Roswitha Wilming

Hasselsstraße 69a

☎ 74 55 01

Kirchenmusiker Erik Sirrenberg

☎ 01523 / 360 75 00

erik.sirrenberg@ekir.de